

# Meridian Mining: Bohrungen erweitern hochgradige Gold-Kupfer-Erzzone über Goldadern mit einem Gehalt von bis zu 276 g/t Au

29.04.2025 | [IRW-Press](#)

## Höhepunkte:

- Meridian erbohrt weitere gestapelte Schichten mit oberflächlichen hochgradigen Au-Cu-Ag-Erzen bei Cabaçal;
- CD-654: 9,9m @ 14,8g/t AuEq (11,0% CuEq) aus 29,3m; einschließlich:
  - o 1,9m @ 71,4g/t AuEq (53,1% CuEq) aus 30,1m;
- CD-667: 38,6m @ 1,4g/t AuEq (1,0% CuEq) aus 13,4m einschließlich:
  - o 15,6m @ 2,2g/t AuEq (1,6% CuEq) aus 18,3m
- Die Ergebnisse bestätigen zusätzliches Potenzial für oberflächliche Ressourcen, wobei die Bohrungen in Cabaçal fortgesetzt werden; und
- Kernproben für die DFS-Phase der Metallurgie von Cabaçal werden in Kürze an ein kanadisches Labor versandt, einschließlich Material für einen Mini-Pilotanlagentest zur Erzeugung von Konzentratproben für die Vermarktung.

LONDON, 29. April 2025 - [Meridian Mining UK S](#) (TSX: MNO), (Frankfurt/Tradegate: 2MM) (OTCQX: MRRDF) ("Meridian" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/meridian-mining-uk-societas/> - freut sich bekannt zu geben, dass es auf seinem fortgeschrittenen Cu-Au-Ag-Projekt Cabaçal VMS ("Cabaçal") eine der höchsten Goldadern gebohrt hat. CD-654 zielt auf potenzielle Erweiterungen der hochgradigen Erzreserven der Vormachbarkeitsstudie ("PFS") von Cabaçal Pressemitteilung von Meridian Mining vom 10. März 2025 ab und erbohrte eine der bisher höchsten Goldadern bei Cabaçal, die 276 g/t Au auf 0,46 m ergab. Dies geschah innerhalb einer breiteren, oberflächlichen Gold-Kupfer-Zone, die auf 29,3 m 9,9 m mit 14,8 g/t AuEq ergab. Das Unternehmen meldet auch mehrere gestapelte Schichten mit Au-Cu-Mineralisierung innerhalb der PFS-Grubenhülle von Cabaçal. Diese Ergebnisse verbessern weiterhin das starke Potenzial von Cabaçal und werden in eine zukünftige Ressourcen- und Reservenberechnung für die endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) von Cabaçal einfließen. Die Bohrungen werden fortgesetzt und weitere Ergebnisse stehen noch aus.

Herr Gilbert Clark, CEO, kommentiert: "Der hochgradige Gold-Kupfer-Abschnitt von CD-654 hat eine potenzielle Erweiterung einer der flachen, hochgradigen Erzonen von Cabaçal bestätigt. Die Bohrung von extrem hochgradigen Goldadern mit einem Gehalt von bis zu 276 g/t Au ist an sich schon ein großartiges Ergebnis, das auch für die zukünftige Umgestaltung dieses Gebiets von Bedeutung ist. Diese hochgradigen Ergebnisse in geringer Tiefe und möglicherweise weitere, die noch gebohrt werden müssen, können sich nur positiv auf die in Kürze anlaufende DFS für Cabaçal auswirken. In den letzten Monaten haben wir die Mineralisierung sowohl bei Cabaçal als auch bei Santa Helena erweitert und gleichzeitig unsere regionalen Explorationsprogramme weiter vorangetrieben. Diese Bemühungen bekräftigen den Status des Cabaçal-Gürtels als wichtigster Gold-Kupfer-VMS-Gürtel in Südamerika."

## Cabaçal Update

Das laufende Bohrprogramm bei Cabaçal zielt darauf ab, weiteres Potenzial, das vom Ressourcenentwicklungsteam von Meridian identifiziert wurde, zu testen und möglicherweise zu erschließen. Darüber hinaus wird die lokale Abdeckung durch gezielte Winkelbohrungen in Gebieten, die von historischen Vertikalbohrungen dominiert werden, erhöht. Durch diese Bohrungen können zusätzliche höhergradige

Goldadern, wie jene von CD-654, die innerhalb der flach einfallenden Au-Cu-VMS-Mineralisierung liegen, besser abgegrenzt werden. Die heutigen erfolgreichen Ergebnisse (Tabelle 1") sind Teil dieses laufenden Bohrprogramms, das auf lokale Erweiterungen von höhergradigen Zonen bekannter Gold- und Kupfererze abzielt.

CD-654 wurde in einem flachen Sektor der Eastern Copper Zone ("ECZ") mit historischen Abbaubetrieben gebohrt ("Abbildung 1") und erbohrte erfolgreich eine prognostizierte neigungsabwärts gerichtete Erweiterung von hochgradigem Au-Cu-Erz. Sie ergaben 9,9 m mit 14,8 g/t AuEq (11,0 % CuEq) (14,4 g/t Au, 0,6 % Cu & 2,7 g/t Ag) auf 29,3 m, einschließlich 1,9 m mit 71,4 g/t AuEq (53,1 % CuEq) (72,5 g/t Au, 0,9 % Cu & 4,3 g/t Ag) auf 30,1 m. Dazu gehörte auch eine höhergradige Au-Ader mit einem Gehalt von 276 g/t Au auf 0,46 m (Foto 1) mit sichtbarem Gold. In dieser Erweiterung gab es keine Bohrungen, wodurch der modellierte Gehalt gesenkt wurde, obwohl sie an eine Zone angrenzt, in der in der Vergangenheit höhergradiges Gold und Kupfer abgebaut wurde. Folglich wurde dies bei CD-654 korrigiert, und es werden zusätzliche Bohrungen durchgeführt, um die Neigungs- und Absturzprojektionen dieses hochgradigen Trends zu testen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025\\_DE\\_MNO\\_MNO250429de.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025_DE_MNO_MNO250429de.001.jpeg)

Foto 1: Hochgradige sichtbare Gold- und Kupfermineralisierung in CD-654 im HQ-Bohrkern.

CD-671, die neigungsabwärts zu CD-654 gebohrt wurde, durchschnitt gestapelte Schichten von Au-Cu-Erz, einschließlich 3,9 m mit 4,4 g/t AuEq (3,2 % CuEq) aus 57,5 m, die unmittelbar an historische Abbaustätten angrenzen. Andere Bohrlöcher, die im ECZ gebohrt wurden, umfassen:

Zone	Loch-id	Int (m)	AuEq (g/t)	CuEq (%)	Von (m)
ECZ	CD-647	26.7	1.3	1.0	73.4
ECZ	CD-649	27.4 Und	0.5 17.6	0.4 1.0	26.9 72

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025\\_DE\\_MNO\\_MNO250429de.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025_DE_MNO_MNO250429de.002.png)

Abbildung 1: CD-654: Hochgradige 9,9 m mit 14,8 g/t AuEq (11,0 % CuEq), die eine niedriggradige Mineralisierung im Leermodell (rot gestrichelt umrandet) durchschneiden. Rote Pfeile weisen auf höhergradige Trends hin.

Die oberflächennahen Bohrungen (Abbildung 2") zielten auch auf eine Mineralisierung in der aufwärts gerichteten Flanke des Hohlräummodells der Central Copper Zone ("CCZ") ab. Das Bohrloch CD-667 wurde in einem Gebiet niedergebracht, in dem historische Bohrungen nur teilweise untersucht wurden. Das Bohrloch ergab eine breite Mineralisierungszone: 38,6 m @ 1,4 g/t AuEq (1,0 % CuEq) aus einer Tiefe von nur 13,4 m, einschließlich einer höhergradigen Zone 15,6 m @ 2,2 g/t AuEq (1,6 % CuEq) aus 18,3 m, was das Vorhandensein einer oberflächlichen Mineralisierung oberhalb der abgebauten Hohlräume unterstreicht, die in einen nicht beprobeden Bereich übergeht. Eine zusätzliche Mineralisierung wurde auf der unteren Seite des Hohlräummodells angetroffen und ergab 7,8 m mit 1,2 g/t AuEq (0,9 % CuEq) auf 56,7 m.

Eine Reihe von abgewinkelten Infill-Bohrungen wurde im abwärts gerichteten Sektor der CCZ gebohrt. Diese Bohrungen werden dazu beitragen, die Gehaltsverteilung zu modellieren und die Dichtemodellierung in einigen der kupferhaltigeren Bereiche der Lagerstätte zu verbessern. Die Ergebnisse umfassen:

Zone	Loch-id	Int (m)	AuEq (g/t)	CuEq (%)	V
CCZ	CD-656	15.0	1.3	1.0	9
	Einschließlich	1.8	5.6	4.2	11
	Und	35.3	1.7	1.3	11
	Einschließlich	24m	2.1	1.5	12
	CD-657	21.2	2.0	1.5	6
	Einschließlich	14.5	2.8	2.1	7
	CD-658	23.5	1.3	1.0	11
	Einschließlich	1.4	7.9	5.9	15
	CD-659	23.3	1.7	1.3	7
	Einschließlich	9.8	2.8	2.1	8
	Und	4.8	2.5	1.9	9
	CD-663	31.9	1.2	0.9	4
	Einschließlich	10.9	2.6	2.0	6
Zone	Loch-id	Int (m)	AuEq (g/t)	CuEq (%)	V
	CD-665	15.7	0.7	0.5	39.6
	Und	21.6	1.2	0.9	58.5
	Und	4.9	2.8	2.0	81.1
	CD-666	13.4	1.2	0.9	46.5
	Und	8.4	1.5	1.1	65.2
	Einschließlich	4.6	2.5	1.9	65.2

Die Ergebnisse bestätigen die robusten Gehalte im Abbaugebiet, einschließlich der Gehalte zwischen den Ebenen verschiedener Bohrlöcher, die Hohlräume durchschnitten (CD656: 114,8 - 118,7m; CD-657: 63,0 - 64,8m, 86,0 - 87,4m; CD-658: 94,9 - 98,2m; CD-665: 56,0 - 58,5m, 80,1 - 81,1m; CD-666: 40,0 - 43,7m, 59,9 - 63,9m).

Die weniger hochgradigen Bohrungen CD-641 und CD-642 wurden im weit neigungsaufwärts gelegenen, flankierenden Sektor der Lagerstätte gebohrt, wo das Mineralisierungsprofil durch Erosion und Verwitterung abgeschnitten ist, sowie die Bohrung CD-650, die einen nicht beprobenen Sektor einer historischen Bohrung (JUSPD053) abdeckt. Einige Löcher wurden in eher peripheren Gebieten gebohrt: ECZ-Erweiterung (CD645, CD646); Cabaçal South (CD-664).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025\\_DE\\_MNO\\_MNO250429de.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79400/29042025_DE_MNO_MNO250429de.003.jpeg)

Abbildung 2: Planansicht von Cabaçal mit den heute gemeldeten Ergebnissen.

## Metallurgische Pilotanlage Testwork

Das Unternehmen bereitet eine große Auswahl an Diamantbohrkernen vor, die für die DFS-Phase der metallurgischen Studien an ein kanadisches Labor versandt werden sollen. Diese Auswahl ist repräsentativ für das Erz, das in den frühen Phasen des Tagebaus bei Cabaçal abgebaut werden wird. Sie wird dem Unternehmen auch eine repräsentative Probe des Kupfersulfidkonzentrats (mit hohen Gold- und Silbergehalten) für die Vermarktung an Schmelz- und Handelsgruppen liefern.

## Über Meridian

Meridian Mining konzentriert sich auf:

- Die Erschließung und Exploration des Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal VMS im fortgeschrittenen Stadium;
- Die erste Ressourcendefinition bei der zweiten höhergradigen VMS-Liegenschaft bei Santa Helena als erste Stufe der Erschließungsstrategie des Cabaçal-Hubs;

- Exploration des VMS-Gürtels von Cabaçal auf regionaler Ebene, um die Strategie des Cabaçal-Hubs zu erweitern; und
- Exploration im Jaurú- und Araputanga-Grünsteingürtel (alle oben genannten Gebiete im Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien).

Der technische Bericht der Vormachbarkeitsstudie (der "Technische Bericht der Vormachbarkeitsstudie") vom 31. März 2025 mit dem Titel "Technischer Bericht und Vormachbarkeitsstudie für das Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal gemäß NI 43-101" beschreibt einen Nettogegenwartswert (NPV)5 nach Steuern von 984 Mio. USD und einen IRR von 61,2 % IRR bei Kapitalkosten vor der Produktion von 248 Mio. USD, was zu einer Kapitalrückzahlung in 17 Monaten führt (unter der Annahme eines Metallpreisszenarios von 2,119 USD pro Unze Gold, 4,16 USD pro Pfund Kupfer und 26,89 USD pro Unze Silber). Cabaçal hat niedrige All-in-Sustaining-Costs von 742 USD pro Unze Goldäquivalent und ein Produktionsprofil von 141.000 Unzen Goldäquivalent während der Lebensdauer der Mine, was auf eine hohe metallurgische Ausbeute, ein niedriges Abraumverhältnis von 2,3:1 während der Lebensdauer der Mine und das niedrige Betriebskostenumfeld in Brasilien zurückzuführen ist.

Die Mineralreservenschätzung von Cabaçal umfasst nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 41,7 Millionen Tonnen mit 0,63 g/t Gold, 0,44 % Kupfer und 1,64 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,25 g/t Goldäquivalent).

Den Lesern wird empfohlen, den technischen PFS-Bericht in seiner Gesamtheit zu lesen. Der technische PFS-Bericht kann im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) und auf der Website des Unternehmens unter [www.meridianmining.co](http://www.meridianmining.co) eingesehen werden.

Der technische PFS-Bericht wurde für das Unternehmen von Tommaso Roberto Raponi (P. Eng.), Principal Metallurgist bei Ausenco Engineering Canada ULC; Scott Elfen (P. E.), Global Lead Geotechnical and Civil Services bei Ausenco Engineering Canada ULC; John Anthony McCartney, C.Geol, Ausenco Chile Ltda; Porfirio Cabaleiro Rodriguez (Ingenieurgeologe FAIG) von GE21 Consultoria Mineral; Leonardo Soares (PGeo, MAIG), leitender geologischer Berater von GE21 Consultoria Mineral; Norman Lotter (Mineral Processing Engineer; P.Eng.) von Flowsheets Metallurgical Consulting Inc. und Juliano Felix de Lima (Ingenieurgeologe MAIG) von GE21 Consultoria Mineral.

### Technische Hinweise:

Die Proben wurden im ALS-Labor in Lima, Peru, analysiert. Die Proben wurden getrocknet und zerkleinert, wobei 70 % über 85 % über 200 µm gingen. Die routinemäßigen Goldanalysen wurden mittels Au-AA24 (Brandprobe einer 50-g-Charge mit AAS-Abschluss) durchgeführt. Hochgradige Proben (>10g/t Au) werden mit einem gravimetrischen Abschluss (Au-GRA22) und Basismetallanalysen mit den Methoden ME-ICP61 und OG62 (vier Säureaufschlüsse mit ICP-AES-Abschluss) wiederholt. Sichtbare Goldabschnitte werden mittels der Metall-Sieb-Brandprobenmethode Au-SCR21 beprobt. Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und kommerziellen Kurieren an das Labor geliefert werden. Brei und grober Ausschuss werden zurückbehalten und zur Lagerung an das Unternehmen zurückgegeben. Das Unternehmen sendet eine Reihe von Qualitätskontrollproben ein, einschließlich Leerproben und Gold- und Polymetallstandards, die von Rocklabs, ITAK und OREAS geliefert werden und die Qualitätskontrollverfahren des Labors ergänzen. Ungefähr 5 % der archivierten Proben werden zur Analyse durch ein unabhängiges Labor geschickt, einschließlich aller Partien, die nach einer Diskussion mit dem Labor QAQC-Ausreißer aufweisen. Bei den Proben von BP Minerals wurden Gold mittels Brandprobe und Basismetalle mittels dreifachem Säureaufschluss und ICP-Abschluss im Labor von Nomos in Rio de Janeiro analysiert. Silber wurde durch einen Königswasseraufschluss mit Atomabsorptionsabschluss analysiert. Die tatsächliche Mächtigkeit wird als 80-90 % der Schnittbreite angesehen, mit Ausnahme der in Tabelle 1 als "subparallel" aufgeführten Vorkommen, für die die tatsächliche Mächtigkeit 40-60 % der Schnittbreite beträgt. Die Zahlen und Intervalle der Gehaltsangaben sind auf eine Dezimalstelle gerundet. Die Goldäquivalente für neue Ergebnisse, die von Cabaçal gemeldet wurden, werden wie folgt berechnet: AuEq(g/t) = (Au(g/t) \* %Recovery) + (1,346\*(Cu% \* %Recovery)) + (0,013\*(Ag(g/t) \* %Recovery)), und Kupferäquivalente werden wie folgt berechnet: CuEq(%) = (Cu(%) \* %Wiederfindung) + ((0,743\* (Aug/t \* %Wiederfindung)) + ((0,0094\*(Ag(g/t) \* %Wiederfindung))) wobei:

- Au\_Wiederfindung\_ppm = 5,402ln(Au\_Grad\_ppm)+88,66
- Cu\_recovery\_pct = 3,906ln(Cu\_Grade\_pct)+ 95,27
- Ag\_Wiederfindung\_ppm = 30,354ln(Ag\_Grad\_ppm)+43,691

Die Gewinnung basiert auf metallurgischen Testarbeiten in den Jahren 2022 und 2023 an Kernen, die bei SGS Lakefield eingereicht wurden.

## Qualifizierte Person

Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats von Meridian Mining UK S

Herr Gilbert Clark  
Geschäftsführer und Direktor

### Meridian Bergbau UK S

8. Stock, 4 More London Riverside  
London SE1 2AU  
Vereinigtes Königreich  
E-Mail: [info@meridianmining.co](mailto:info@meridianmining.co)  
Tel.: +1 778 715-6410 (BST)

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich hier für News Alerts anmelden:  
<https://meridianmining.co/contact/>

Folgen Sie Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.meridianmining.co](http://www.meridianmining.co)

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Vorsichtige Erklärung zu zukunftsgerichteten Informationen: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Ungewissheiten, wie unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Meridians jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) veröffentlicht wurde, dargelegt. Obwohl diese Faktoren und Annahmen von Meridian angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als vernünftig angesehen werden, kann Meridian keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und außer in den Fällen, in denen die geltenden Wertpapiergesetze dies vorschreiben, lehnt Meridian jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.*

**Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse der Cabaçal-Bohrungen.**

Loch-id	Dip	Azi	EOH (m)	Zone	Int (m)
CD-671	-58	049	100.5	CCZ	
				Einschließlich	12.0
				Einschließlich	0.3
					23.1
				Einschließlich	9.3
				Einschließlich	3.9
					2.4
					1.5
CD-667	-60	045	91.4	CCZ	
				Einschließlich	38.6
				Einschließlich	15.6
				Einschließlich	5.7
					7.8
					4.5

CD-666	-61	049	100.0	CCZ	7.0
				Einschließlich	11.6
					1.8
					7.0
					13.4
				Einschließlich	4.0
					8.4
				Einschließlich	4.6
					7.6
				Einschließlich	3.6
CD-665	-59	045	108.8	CCZ	21.4
					15.7
					21.6
					4.9
					2.0
CD-664	-49	048	150.2	CCZ	2.5
					6.4
					8.1
					1.8
					16.0
				Einschließlich	0.9
Loch-id	Dip	Azi	EOH (m)	Zone	Int (m)
CD-663	-62	043	100.6	CCZ	25.7
					31.9
				Einschließlich	10.9
					3.1
CD-659	-65	048	135.7	CCZ	2.3
					13.6
					2.8
					23.3
				Einschließlich	9.8
					4.8
					6.9
					0.7
CD-658	-52	044	180.0	SCZ-CCZ	2.2
					8.8
					5.9
					1.6
					23.5
CD-657	-62	035	113.6	Einschließlich CCZ	1.4
					8.3
					6.0
					1.0
					7.1
					6.1
					21.2
				Einschließlich	14.5
				Einschließlich	7.5
				Einschließlich	3.3
					3.9
					2.5
Loch-id	Dip	Azi	EOH (m)	Zone	Int (m)
CD-656	-54	336	173.4	SCZ-CCZ	3.0
					16.9
				Einschließlich	2.6

					4.4
					3.8
					15.0
				Einschließlich	1.8
					35.3
				Einschließlich	24.0
				Einschließlich	2.1
CD-654	-80	116	97.8	ECZ	
					3.8
					9.9
				Einschließlich	1.9
					10.2
					3.9
					1.1
					1.1
CD-653	-64	069	109.4	ECZ	
					9.6
				Einschließlich	4.6
					2.0
					26.6
				Einschließlich	4.2
				Einschließlich	1.9
					2.6
CD-650	-65	065	20.6	ECZ	
					2.9
CD-649	-58	043	106.3	ECZ	
					27.4
				Einschließlich	2.9
					17.6
				Einschließlich	12.0
				Einschließlich	3.8
					1.6
Loch-id	Dip	Azi	EOH (m)	Zone	Int (m)
CD-647	-55	043	116.6	CCZ	
					24.8
					2.0
					0.8
					0.9
					26.7
CD-646	-55	059	88.0	Einschließlich	3.0
				CCZ	
					1.2
					5.6
					1.4
					1.7
					19.1
					4.4
CD-645	-60	043	88.5	CCZ	
					1.2
					15.2
				Einschließlich	3.6
					3.0
					24.7
CD-642	-60	044	46.6	ECZ	
					12.3
					3.1
CD-641	-60	044	48.4	ECZ	
					7.8

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/690162--Meridian-Mining--Bohrungen-erweitern-hochgradige-Gold-Kupfer-Erzzone-ueber-Goldadern-mit-einem-Gehalt-von->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).